

Germania Sacra

Bericht des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Göttingen,
für das Jahr 1968/69

Die Zahl der Mitarbeiter betrug 16.

1. Kirchenprovinz Köln:

Erzbistum Köln: W. Stüwer, Düsseldorf, steht vor dem Abschluß des Bandes über die Abtei Werden. H. Richtering, Münster, ist weiterhin von den Arbeiten zur GS beurlaubt worden. Ebenso konnte G. von Roden, Duisburg, die Arbeiten wegen anderer Belastungen nicht weiterführen. E. Wisplinghoff, Düsseldorf, bearbeitete anhand von Rechnungen aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts die Wirtschaftsgeschichte des Klosters Brauweiler. A. v. d. Brincken, Köln, ist für ein Jahr beurlaubt worden, an ihrer Stelle wird G. Wegener, Köln, das Kanonikerstift St. Kunibert in Köln bearbeiten.

Bistum Münster: W. Kohl, Münster, hat das Manuskript der Augustinerchorherrenstifte Marienwalde bei Frenswegen und Nazareth genannt Schaar bei Breedevoort fertiggestellt, so daß es zum Druck gegeben werden konnte. Als nächste Institution wird er das Stift Freckenhorst bearbeiten. J. Prinz, Münster, erfaßt weiter Materialien zur Bischofsreihe.

2. Kirchenprovinz Trier:

Erzbistum Trier: F. J. Heyen, Koblenz, steht vor dem Abschluß seines Manuskriptes über das Stift St. Paulin, Trier. J. Simmert, Koblenz, konzentrierte sich auf den Abschluß des Manuskriptes über die Kartausen. Für das Stift Münstermaifeld hat Graf v. Looz-Corswaren, Koblenz, Querschnitte durch den Güterbesitz im 14. und 18. Jahrhundert und zur Zeit der Aufhebung erarbeitet. W. H. Struck, Wiesbaden, hat mit der Aktendurchsicht des Stiftes Limburg begonnen und die Nekrologien des Stifts Dietkirchen und des Franziskanerklosters in Limburg ausgewertet.

3. Kirchenprovinz Mainz:

Bistum Würzburg: Der zweite Teil der Bischofsreihe (1254–1455) von A. Wendehorst, Würzburg ist erschienen.

Bistum Hildesheim: H. Goetting, Göttingen, arbeitet am Manuskript über das Reichsstift Gandersheim als der letzten noch zu bearbeitenden Gandersheimer Institution.

4. Kirchenprovinz Magdeburg:

Erzbistum Magdeburg: Das Manuskript über die stadtmagdeburgischen Stifte von G. Wentz † und B. Schweineköper ist dem Verlag zum Druck übergeben worden.

5. Kirchenprovinz Salzburg:

Erzbistum Salzburg: E. Krausen, München, bearbeitet weiter das Zisterzienserkloster Raitenhaslach.

Veröffentlichungen:

Germania Sacra. Neue Folge 4: Die Bistümer der Kirchenprovinz Mainz. Das Bistum Würzburg 2: Die Bischofsreihe 1254–1455, bearbeitet von Alfred Wendehorst. 1969.

Studien zur Germania Sacra 9: Michael Erbe, Studien zur Entwicklung des Niederkirchenwesens in Ostsachsen vom 8. bis zum 12. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 26) 1969.

Im Druck:

Germania Sacra. Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg. Das Erzbistum Magdeburg: Das Domstift St. Moritz in Magdeburg. Die Kollegiatstifter St. Sebastian, St. Nicolai, St. Peter und Paul und St. Gangolf in Magdeburg, bearbeitet von Gottfried Wentz † und Berent Schwineköper.

Germania Sacra. Neue Folge 5: Die Bistümer der Kirchenprovinz Köln. Das Bistum Münster 2: Die Augustinerchorherrenstifte Marienwalde bei Frenswegen und Nazareth genannt Schaar bei Breedevoort, bearbeitet von Wilhelm Kohl.

Studien zur Germania Sacra 10: Christof Römer, Das Kloster Berge bei Magdeburg und seine Dörfer 968–1565 (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 30).

H. Heimpel

J. Prinz